Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DSGVO zur WLAN-Nutzung

An **der Mathilde-Planck-Schule Lörrach** nutzen Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte das schulische WLAN-Netzwerk mit privaten Endgeräten und schulischen Leihgeräten und individualisierten Zugängen, um darüber auf Ressourcen im lokalen Netzwerk und im Internet zuzugreifen. Damit das möglich ist, werden auch personenbezogene Daten der Benutzer verarbeitet.

Hiermit möchten wir Ihnen alle wichtigen Informationen dazu geben.

1 Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?

Ausführliche Informationen in vereinfachter Darstellung.

Diese Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung des schulischen WLAN mit privaten Endgeräten und/ oder schulischen Leihgeräten, gelten für alle schulischen Nutzer (Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte).

Diese Informationen sind für alle WLAN-Benutzer der Schule.

2 Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich zum Thema Datenschutz wenden?

Verantwortlich im Sinne der DSGVO:
OStD Jonathan Dinkel – Schulleiter der Mathilde-Planck-Schule Lörrach, Wintersbuckstraße 5, 79539 Lörrach

Wenn Sie Fragen zum Schutz Ihrer Daten haben oder Probleme auftreten, reden Sie mit diesen Personen.

Örtlicher Datenschutzbeauftragter:
Markus Helmle (datenschutzbeauftragter@mpsloe.de)

3 Welche Daten werden verarbeitet und woher kommen sie?

Bei der Nutzung des schulischen WLAN mit privaten Endgeräten und/ oder schulischen Leihgeräten, geht es um folgende personenbezogene Daten:

Sie bekommen einen Benutzernamen und ein Passwort. Das sind Zugangsdaten.

1. Individualisierte Zugangsdaten (Benutzer, Passwort) werden für jeden Nutzer von der Schule erstellt.
2. Die Zuordnung zu Gruppen (Schüler, Lehrkräfte) erfolgt anhand von Informationen aus der Schulverwaltung.
3. Weitere Daten entstehen bei der Nutzung des WLAN mit einem privaten Endgerät und/ oder schulischen Leihgerät. Zu diesen Logdaten gehören:

Bei der Nutzung des WLAN entstehen weitere Daten.

   - Zugriffsdaten (z.B. Datum, Uhrzeit und Dauer von Verbindungen mit dem WLAN, zur Verbindung genutzter Access Point),
   - Aufgerufene IP-Adressen/URLs von externen Ressourcen (Internet, schulische Online Plattformen, privat genutzte Apps) und IP-Adressen/ Namen von internen Ressourcen (z.B. Netzlaufwerke, Drucker, …)
   - Gerätedaten (z.B. MAC-Adresse des Endgerätes, Gerätename und -typ, -Betriebssystem).

4 Wofür werden meine Daten verwendet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Basis (Rechtsgrundlage) passiert dies?

Die Schule speichert Ihre Kontodaten,

• solange Sie hierSchüler sind,

• solange Sie damit einverstanden sind

1. Bereitstellung eines individualisierten Zugangs zum schulischen WLAN zur Nutzung im Unterricht und zur Vor- und Nachbereitung von Unterricht.
2. Verwaltung von Rollen und Rechten der Benutzer im schulischen Netzwerk entsprechend der Zugehörigkeit zu Gruppen (Schüler / Lehrkraft, Klassen).
3. Technische Bereitstellung des schulischen WLAN. Sicherheit und Funktionalität des schulischen WLAN (z. B. Filterung).

Die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage von:

- **1. und 2.:** Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 lit. b) DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG (BW)
- **3.:** Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 lit. b) DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG (BW)

5 Werden meine Daten weitergegeben und wer hat Zugriff auf meine Daten?

Ihre Daten bleiben immer bei der Schule. Mitarbeiter des Schulträgers / IT-Dienstleisters dürfen mit Ihren Daten nur machen, was Ihre Schule erlaubt.

Die Nutzung des schulischen WLAN erfordert eine technische Betreuung durch Mitarbeiter des Schulträgers und Mitarbeiter eines IT-Dienstleisters.

Auftragsverarbeiter - nach Weisung durch die Schulleitung
Von der Schule beauftragter Dienstleister:
SBE network solutions GmbH

Die Schulleitung darf alles sehen, wenn jemand etwas Schlimmes getan hat. Das ist normal. Unser Administrator darf alles sehen. Das darf er nur, weil die Schulleitung es ihm erlaubt.

Wenn Sie etwas Schlimmes angestellt haben oder es so aussieht als ob, dann darf die Polizei Ihre Daten ansehen. Die Schule informiert Sie dann darüber.

Innerhalb der Schule wird der Zugriff auf die Daten im Zusammenhang mit der Nutzung des WLAN durch ein Rechte- und Rollenkonzept geregelt.

- Schulleitungsmitglieder - alle Daten, ohne administrative Rechte, jedoch nur im Verdachtsfall einer Straftat im vier-Augen-Prinzip und nach vorheriger Information des Betroffenen.
- Schulische Administratoren - alle Daten aller Personen (auf Weisung der Schulleitung).

6 Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein. Alle Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung des schulischen WLAN anfallen, bleiben in Deutschland.

7 Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Nein.

8 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Benutzerdaten von Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräften im Zusammenhang mit dem individualisierten Zugang zum schulischen WLAN über ein privates Endgerät und/ oder schulisches Leihgerät (Kontodaten) werden so lange gespeichert wie diese

- das schulische WLAN nutzen,
- an der Schule Schüler oder Lehrkräfte sind,
- der Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten nicht widersprochen haben.

(es gilt jeweils das zuerst Zutreffende)

Solange Sie Ihr WLAN-Konto nutzen, speichert die Schule Ihre Kontodaten. Wenn Sie die Schule verlassen, löschen wir Ihre Kontodaten. Das tun wir auch, wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

- Nach Beendigung der Nutzung des Zugangs zum schulischen WLAN, Verlassen der Schule bzw. Ende des Dienstes an der Schule oder Widerspruch in die Verarbeitung werden die Kontodaten des Benutzers innerhalb von sechs Wochen endgültig aus der Verwaltung des WLAN gelöscht.

Wir löschen Ihre Zugangsdaten innerhalb von 6 Wochen.

- Die spezifisch für die WLAN-Nutzung erhobenen Einverständniserklärungen werden nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses noch bis zu 1 Jahr zu Nachweiszwecken aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Nutzungsdaten werden immer nach 30 Tagen gelöscht.

- Log-Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung des schulischen WLAN entstehen, werden nach 30 Tagen automatisiert gelöscht.

9 Welche Rechte habe ich gegenüber der Schule?

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Fragen Sie Ihre Schule, wenn Sie wissen möchten,
● welche Daten es von Ihnen gibt,
● Sie einen Fehler gefunden haben,
● Sie möchten, dass etwas gelöscht wird,
● Sie die Verarbeitung verbieten möchten.

10 Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu. Beschwerden können Sie auch online unter https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de einlegen.

Sie haben ein Problem mit Ihren Daten. In der Schule kann man Ihnen nicht helfen. Dann können Sie sich bei den Datenschützern des Landes Baden-Württemberg beschweren.

11 Wie kann ich meine Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen?

Um die Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung eines individualisierten Zugangs zum schulischen WLAN zu widerrufen, reicht ein formloser Widerruf bei der Schulleitung. Dieser kann schriftlich, per E-Mail und auch mündlich erfolgen. Um Missbrauch vorzubeugen, ist ein mündlicher Widerruf jedoch nur persönlich und nicht telefonisch möglich.

Sie können die Einwilligung ganz einfach beenden. Schreiben Sie Ihrer Schulleitung einen kurzen Brief oder eine E-Mail. Oder Sie sagen es Ihr direkt in der Schule.